

■ Was gibt es Neues?



Liebe Pörtschacherinnen! Liebe Pörtschacher!

Die fünfte Jahreszeit nähert sich ihrem Ende. Neben der jährlichen Pörtschacher Faschingsitzung gab es nach einer längeren Pause auch wieder ein Comeback des Pritschitzer Faschings. Die kreativen Köpfe und Akteure haben schon vor Wochen die Ärmel aufgekrempt und die Köpfe

rauchen lassen und so konnten wir uns über vier fantastische und lustige Abende freuen! Wir alle wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, sich nebenberuflich in dieser Intensität um Proben, Texte, Musik, Technik und Requisiten zu kümmern. Ich bin selbst mehr als ein Jahrzehnt lang auf der Bühne des Villacher Faschings gestanden und weiß, was hinter den Kulissen an Arbeit, Zeit und Nerven erforderlich ist, um so ein Unterhaltungsprogramm ins Leben zu rufen. Mit einem Danke an alle Beteiligten dürfen wir stolz sein, dass unsere Vereine wieder ein so buntes und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt haben. Aber auch für unsere Kleinsten ist der Fasching eine der beliebtesten Jahreszeiten. Schon seit vielen Jahren organisiert der Elternverein den Pörtschacher Kinderfasching. Vielen Dank an alle Eltern, die unseren Kindern wieder einen unvergesslichen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß bereitet haben!

Neben dem Fasching beschäftigten mich im letzten Monat aber leider auch ernstere Themen. So wie es mich freut, dass wieder Bewegung in das Thema der Baltisch-Adriatischen Achse

kommt, so sehr wird es hierbei ganz wichtig sein, dass wir in der Politik Geschlossenheit demonstrieren und auch unterstützt von Bürgerinitiativen unsere Forderungen massiv vorantreiben.

Für folgende Ziele möchte ich mich einsetzen:

A) Kurzfristige Ziele:

1. Sofortige Umsetzung des 2013 von der ÖBB zugesagten Lärmschutzes auf der Bestandstrecke!
2. Nachtfahrverbot für Güterzüge!

B) Mittel bzw. langfristige Ziele:

1. Keine Güterzüge auf der Wörtherseestrecke ab 2025!
2. Eine nachhaltige Verkehrslösung für den Kärntner Zentralraum Klagenfurt - Wörthersee - Villach!
3. Überprüfung aller möglichen Trassenführungen auf Wirtschaftlichkeit und Umsetzung

Dieses Thema betrifft uns alle und wir sollten gemeinsam darum kämpfen, dass wir nicht mit einer Öffnung der Wörtherseetrasse im dichtest besiedelten Raum von Kärnten belastet werden. In den nächsten Wochen werden zu diesem Thema viele Gespräche und Treffen stattfinden und ich hoffe, dass wir eine gemeinsame Lösung für alle finden werden und gegenüber Wien unsere Stärke zeigen können. In diesem Zusammenhang bitte ich die Bürgerinitiative „Rettet den Lebensraum Wörthersee“ zu unterstützen.

Auf den Artikel zum Thema Seilbahn über den See in der Kleinen Zeitung folgten viele Anrufe. Ich hoffe, dass ich in der „Streitkultur“-Sendung von Radio Kärnten viele offene Fragen beantworten konnte. Ich möchte noch einmal betonen, dass ich dem Gesamtprojekt nicht negativ gegenüberstehe, weil Stillstand Rückschritt bedeutet. Man sollte jedem Projekt eine Chance geben. Die Vergangenheit hat uns gezeigt, dass ein voreiliges NEIN für Pörtschach auch viele Türen verschlossen hat. Das Projekt befindet sich noch in einem sehr frühen Stadium. Das heißt, es liegt noch nichts Endgültiges am Tisch über das in den Gremien diskutiert werden kann. Es sind noch zu viele Fragen offen. Mein Wunsch war es, die Machbarkeitsstudie sofort nach der Fertigstellung der Bevölkerung zu präsentieren. Ich halte nichts davon, hinter verschlossenen Türen geheim zu diskutieren. Zudem begrüße ich es, wenn die Bevölkerung, die diesem Projekt kritisch gegenübersteht, sich mit eigenen Ideen oder auch Finanzierungen einbringt.

Es wird unumgänglich sein, eine zumindest skizzenhafte Visualisierung abzuwarten. Ein Architektenwettbewerb ist sicherlich ein gutes Mittel um verschiedene Sichtweisen und zusätzliche Ideen zu erhalten. Meiner Meinung nach wäre es nur wichtig, den Planern genügend Spielraum zu lassen, um auch andere Standorte für die Talstation zu prüfen und eine bessere Einbeziehung des Ortskernes zu ermöglichen. Um ein Vorhaben dieser Größenordnung überhaupt umsetzen zu können, benötigt man viele Vorgespräche in den Gremien sowie in weiterer Folge einen positiven Gemeinderatsbeschluss. Ich stehe auch zu meinem Wort, dass ich die Bevölkerung mit einbeziehen und befragen möchte. Wir brauchen aber dringend touristische Impulse. Deshalb sind Arbeitsgruppen geplant, die sich mit den einzelnen Themen für Pörtschach intensiver beschäftigen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich Interessierte bei mir persönlich melden würden. Es geht nur gemeinsam! Zum Schluss möchte ich mich aber noch bei den Initiatoren des Projektes recht herzlich bedanken, denn es ist nicht selbstverständlich, dass man Zeit und Geld in mutige Projekte investiert.






Unsere Winteröffnungszeiten

Hotel (mit Saunabetrieb)
ganzjährig geöffnet

Hotelbar mit Snackkarte
MO-SA von 17:00 bis 21:00 Uhr geöffnet

*Wir freuen uns auf Sie,
Ihre Familie Sager*

Restaurant
Winterpause von 02.11.2016 bis 27.04.2017



GASTHOF JOAINIG
9210 Pörtschach am Wörthersee
Kochwirtplatz 4
Telefon 04272 2319

office@joainig.com
www.joainig.com